



Freital siegt nach starkem Comeback

Freital gegen Krieschow, ein Duell zweier Teams die weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg viel zu tun haben. Das versprach ein Spiel, in dem beide befreit nach vorn spielen konnten und so war die Erwartungshaltung auch dementsprechend hoch. In den ersten Spielminuten schien sich das auch zu bestätigen, denn bereits in der ersten Spielminute wären die Gäste um ein Haar in Führung gegangen als Martin Dahm nach einem schnellen Konter, allein vorm Freitaler Tor auftauchte seinen Heber allerdings etwas zu hoch ansetzte. Freital war allerdings nicht um eine Antwort verlegen und hatte bereits eine Minute später durch William Wessely seinerseits die Riesenchance zur Führung. Er schaffte es aber leider auch nicht, die präzise Eingabe von Sandro Schulze im Krieschower Tor unterzubringen. In der Folgezeit verflachte die Partie dann aber etwas und klare Torgelegenheiten waren zunehmend Mangelware. Die Gäste machten dabei allerdings den abgeklärteren Eindruck und wenn man das Gefühl hatte das ein Tor fällt, wäre das dann eher auf das Krieschower Konto gegangen. Es blieb letztlich dann aber bis zur Pause beim torlosen Remis und so durfte man gespannt sein wer besser aus der Halbzeit kommen würde.

Nachdem Freital dann in der 53. Spielminute auf der linken Abwehrseite den Ball leichtfertig verlor, flog eine Flanke in den Strafraum der Gastgeber und Torjäger Andy Hebler war zur Stelle und sorgte per Kopf für die Gästeführung. Jetzt war natürlich zu befürchten das die Freitaler Mannschaft gegen diesen abgezockten Gegner die Ordnung verliert und sich vielleicht in ihr Schicksal ergibt. Das Gegenteil war dann aber erfreulicherweise der Fall. Bereits drei Minuten nach der Gästeführung hatte Marian Weinhold, nach einem schnellen Angriff über die rechte Seite, die Riesenchance zum Ausgleich, zielte allerdings aber zu hoch. Freital blieb aber dran und setzte den Gegner nun mehr und mehr unter Druck. Nach einer reichlichen Stunde war es dann soweit.

Sandro Schulze bricht auf der rechten Seite durch, sieht das der Krieschower Torwart etwas zu weit vor seinem Tor steht und zirkelt den Ball in Weltklassemanier in den Winkel des Gästetores. Nun gab es nicht wenige im Stadion die sagten das es nur eine abgerutschte Flanke war, aber man soll doch immer positiv denken und so wollen wir Sandro mal glauben. Wichtiger war die Reaktion der Freitaler Mannschaft im weiteren Verlauf des Spiels, die absolut positiv zu bewerten ist. Bereits in der 65. Minute dann die Freitaler Führung. Nach einem Freistoß von Finn Heidler, kommt im Strafraum Maximilian Schmidt an den Ball und krönt seine sehr gute Leistung im Spiel mit dem Führungstreffer. Krieschow versucht nun wieder zum Ausgleich zu kommen, schafft es aber nicht mehr die Freitaler Hintermannschaft in wirkliche Bedrängnis zu bringen. Auf der Gegenseite spielen die Gastgeber immer wieder gefährliche Konter, von denen einer dann durch Sandro Schulze durch einen platzierten Schuss ins rechte Eck zur endgültigen Spielentscheidung genutzt wird.

Freital rückt durch diesen Dreier in der Tabelle gleich zwei Plätze nach oben und ist nun auf dem achten Tabellenplatz angekommen, nur noch einen Platz hinter dem Vorjahresabschluss, der als Zielstellung für die laufende Saison ausgegeben war.

Torfolge: 0:1 Andy Hebler(53.); 1:1, 3:1 Sandro Schulze(61., 83.); 2:1 Maximilian Schmidt (65.)